
Subject: Seborrhea, Dermatitis, Schuppen,... - Exfoliation mit Salicylsäure etc
Posted by [REMOLAN](#) on Thu, 03 Nov 2016 14:07:20 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Guten Tag Leute,

Minoxidil, Finasterid, Dutasterid, Flutamin, Spironolactone, RU58841, Setipirant, Antihistaminika,... Es gibt viele topische Behandlungsmöglichkeiten für AGA und teilweise decken diese auch Kopfhautprobleme bzw Talgprobleme ab.

Jedoch hab ich das Gefühl, dass zur Reinigung der Kopfhaut immer noch bevorzugt verschiedene Shampoos eingesetzt werden.

Diese jedoch reinigen oft nicht gar so gut, oder irritieren die Kopfhaut, oder lassen Rückstände zurück.

Zur weiteren topischen Behandlung mit Antiandrogenen oder Wachstumsstimulatoren ist eine saubere Kopfhaut auch von Vorteil.

Der körpereigene Säureschutzmantel der Kopfhaut sollte zwar intakt bleiben, aber übermäßige Talg/Schuppenanlagerungen müssen auf jeden Fall weg, sonst kann die topische Lösung/Creme etc gar nicht richtig penetrieren.

Die Kopfhaut mit "basischen" Shampoos zu waschen ist sowieso ein Blödsinn, weil der pH der Kopfhaut dadurch gestört wird und das alles aus dem Gleichgewicht gerät.

Shampoos machen generell oft entweder zu wenig Reinigung, oder zu viel Austrocknung.

Nun, um zum Punkt zu kommen: <https://www.hairlossrevolution.com/clean-scalp/>

Es wird beschrieben, wie man, ohne die Haarstruktur anzugreifen, mit einer Salicylsäurelösung die Kopfhaut "peelt" und dann mit Hyaluronsäure und weiteren Zutaten, die dann auch ins Antiandrogene/Stimulierende gehen sollen zu behandeln.

Bei vielen (angehenden) kahlen Flächen, oder bei ausdünnenden Haaren, sieht man eine "glänzende" Haut.

Das hat je nach Stadium unterschiedliche Gründe.

Bei denen, die erst mit HA/Ausdünnung zu kämpfen haben, handelt es sich dabei um angelagertes Talg-Wachs, das durch gewöhnliche Kopfhautreinigung kaum weg zu bekommen ist.

Leider sorgt diese Schicht für Probleme, erst an der Hautoberfläche und auf lange Sicht dann bis zum Haarfollikel.

Warum sich die Schicht überhaupt bildet, liegt allerdings schon im Haarfollikel selbst, bzw der Verstoffwechslung von Fetten über die Talgdrüsen, die im Follikel sitzen.

Behandlung mit topischen Mitteln ist hier sehr ineffizient.

Warum ich überhaupt auf diesen Artikel aufmerksam geworden bin, liegt daran, dass ich selbst in den Bereichen wo Ausdünnung/Shedding passiert übermäßig Talg habe und auch

immer wieder leichten Juckreiz/Missempfindungen.

Auch nach gründlichen Duschen habe ich immer Talg unterm Fingernagel, wenn ich kratze.
Ketoconazol etc- hab ich alles schon probiert.

Das Resultat von Shampoos ist bei mir entweder zu trockene gereizte Haut danach und nach kurzer Zeit wieder übermässig Talg, oder zu wenig Reinigung.

Mir kommt vor, dass die meisten Shampoos nicht wirklich gut für die Kopfhaut sind...

Aber vermutlich hab ich durch leichte Rosacea bzw Neigung zu Dermatitis wenig Möglichkeiten was Shampoos betrifft.

Wenn jemand von euch dem was abgewinnen kann, freut es mich- und auch Meinungen zu dem Thema würden mich interessieren.

Ich probiere jedenfalls jetzt das Salicylsäurepeeling aus, die Sache mit Sägepalme, Polyphenole, Hyaluronsäure versuch ich eventuell danach.

LG
Remolan

Subject: Aw: Seborrhea, Dermatitis, Schuppen,... - Exfoliation mit Salicylsäure etc
Posted by [Oceanboy](#) on Thu, 03 Nov 2016 17:26:57 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hey Remolan,
du schreibst, dass Du alle Shampoos als nicht so gut betrachtetest. Versuch es doch mal mit den Shampoos von Khadi. Ich verwende das Amla und das Hibiskus Shampoo. Ich finde diese Shampoos so viel besser als alles andere, was ich bisher getestet habe. Sie haben keine Sulfate drin und eine Menge an guten Inhaltsstoffen.

Gruss,
Ocean

Subject: Aw: Seborrhea, Dermatitis, Schuppen,... - Exfoliation mit Salicylsäure etc
Posted by [buttkeis](#) on Thu, 03 Nov 2016 17:38:53 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ihm geht um den Talg und die Shampoos die er genutzt hat, haben nicht geholfen und nur teils

Subject: Aw: Seborrhea, Dermatitis, Schuppen,... - Exfoliation mit Salicylsäure etc
Posted by [Oceanboy](#) on Thu, 03 Nov 2016 18:14:11 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

die Khadi shampoos vor allem das Hibiskus reguliert die talgproduktion... es funktioniert tatsächlich... bei mir zumindest...

Subject: Aw: Seborrhea, Dermatitis, Schuppen,... - Exfoliation mit Salicylsäure etc
Posted by [Jose](#) on Thu, 03 Nov 2016 21:03:31 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Wo kan mann die before/afters finden?

Subject: Aw: Seborrhea, Dermatitis, Schuppen,... - Exfoliation mit Salicylsäure etc
Posted by [Oceanboy](#) on Thu, 03 Nov 2016 21:20:18 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

von mir? habe ich keine sorry. ich will übrigens keinesfalls Werbung machen. mir haben diese shampoos einfach echt geholfen.
zusätzlich nehme ich dutasterid oral so alle 5 tage eine Tablette. im moment keine topischen sachen.

Subject: Aw: Seborrhea, Dermatitis, Schuppen,... - Exfoliation mit Salicylsäure etc
Posted by [Blackster](#) on Thu, 03 Nov 2016 21:56:48 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hat nur leider alles nichts mit AGA zu tun, sonst wären ja Frauen auch betroffen.

Subject: Aw: Seborrhea, Dermatitis, Schuppen,... - Exfoliation mit Salicylsäure etc
Posted by [opti](#) on Fri, 04 Nov 2016 07:53:44 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Blackster schrieb am Thu, 03 November 2016 22:56Hat nur leider alles nichts mit AGA zu tun, sonst wären ja Frauen auch betroffen.

Ich bezweifle sehr stark, dass selbst auch Frauen mit aga soviel talg produzieren wie Männer mit AGA.

Natürlich hat das auch was mit Haarausfall zu tun.

Subject: Aw: Seborrhea, Dermatitis, Schuppen,... - Exfoliation mit Salicylsäure etc
Posted by [Aristo084](#) on Fri, 04 Nov 2016 10:42:10 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hier steht weiter unten, dass DHT optimal in einem neutralen PH Hautbereich arbeiten kann: Outside of this pH range this particular enzyme simply can't function and do its job of binding to testosterone to make DHT. The optimum pH range for type 2 5-alpha-reductase is pH 5-5.5. It means that if our bodies are more acidic, pH 7 or below, then the enzyme type 2, 5-alpha-reductase functions much more efficiently, creates more DHT, and consequently we lose more hair. On the other hand, when we alkalize our bodies, the pH in our scalp becomes greater than 7. The enzyme can't do its work of converting T to DHT, DHT isn't produced and we don't lose our hair as a result.

Ich würde also schon mal ein basisches Shampoo testen (ich nehme das von Dr. Töth). Ich nutze das hier seit ca. 3 Wochen abwechselnd jeden Tag mit der Ket Hardcore Lotion und meine Kopfhaut ist so sauber wie noch nie zuvor. Davor war trotz intensiven waschen noch immer so weisse Rückstände in den Haaren, ich hatte davor sicher 20 Shampoos getestet, auch teure Bio Shampoos, alle aber PH neutneutral. Ket alleine auch mit Pirocton Olamine hat auch nie gereicht.

Für kurze Haare bzw. mm Schnitt reicht ein basisches Shampoo und bei langen Haaren sollte man noch eine Pflegespülung integrieren. Die Empfehlung von Dr. Töth. Zudem nutze ich seit Aug. nur mehr noch basische Körperpflege und habe mich vom Standardzeugs aus Supermärkten und Co. verabschiedet.

Subject: Aw: Seborrhea, Dermatitis, Schuppen,... - Exfoliation mit Salicylsäure etc
Posted by [REMOLAN](#) on Sat, 05 Nov 2016 01:38:05 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Dann müsste aber ein eher saures Milieu zwischen pH 4-5 genauso die 5-a-Reduktase 2 beeinträchtigen.
Da hinkt die Logik etwas.

Die Kopfhaut im Normalfall mit einem pH um 4,5-6 besiedelt, das kann schon sein, dass das die 5a-Reduktase 2 etwas begünstigt, wobei die ja immer noch im Haarfollikel ist und nicht an der Haut (dort ist eher die 5ar-1).

Da, wo sich alles an Wachstumsprozess und Signalen abspielt, ist Durchblutung mit einem pH von 7,2-7,4 (also neutral-leicht basisch).
Anders kann das Blut an sich gar nicht sein, da wir nur mit Blut mit pH 7,2-7,4 Leben können.

Die Durchblutung (in den Kapillaren) mag zwar bei vielen Leuten (besonders bei AGA) vermindert sein, aber stehen tut sie nirgendwo, daher auch logisch, dass der pH im Blut stabil bleibt.

Ein Shampoo macht die Kopfhaut kurzfristig Sauer/Basisch/Neutral. Kurz danach reguliert sich die Haut wieder auf den individuellen Normalzustand (der eventuell gestört ist).

Mit Shampoos bezüglich pH rumzuspielen, hab ich auch schon zur Genüge versucht und hab befunden, dass bei mir zu basisch reizt und austrocknet und Shedding macht und zu sauer auch reizt.

Mit pH 4-6.5 hab ich mich bisher noch am wohlsten gefühlt und die wenigsten Irritationen gehabt.

Natürliche/Bio-Shampoos hab ich sicher schon 30 verschiedene probiert von Lipogaine, Regenepure, Lavera, Alverde, I+M, Logona, Sante, Ayurveda, ...
Sind kaum besser als die synthetischen von der Verträglichkeit her.
KET Lotion/Shampoo vertag ich nicht gut, das gab mir Brennen+extreme Talgüberproduktion.
Aber da ist jeder sicher etwas anders.

Das basische Shampoo von Dr. Töth schau ich mir trotzdem mal an.
Momentan teste ich ein Shampoo das eigentlich für Hunde/Katzen ist "Beaphar Shampoo anti-allergie"
mal sehen, ob meine Kopfhaut das mag